

5. Mannschaft - Kreisunion 2004/2005

Mannschaftsaufstellung



Sponsoren:

**ELEKTRO
SCHULZE**

STEIGENBERGER
HOTEL FÜRST LEOPOLD
DESSAU



Mannschaftsleiter:
Wolfgang Vogel

Tel: 0340 / 2204689
Tel: 0171 / 9063182

von links nach rechts: Christoph Pietzsch, Martin Wienhold, Richard Förster und Senior Manfred Schmalz

Nr.	Name	DWZ	Nr.	Name	DWZ
1.	<u>Riechert, Manfred</u>	1506	5.	<u>Förster, Richard</u>	
2.	<u>Vogel, Wolfgang</u>	1487	6.	<u>Schmalz, Manfred</u>	1317
3.	<u>Wienhold, Martin</u>		7.	<u>Stechert, Rudolf</u>	1239
4.	<u>Thamm, Thoralf</u>	724	8.	<u>Mielke, Gerhard</u>	905

Termine:

Rd.	Datum	Gegner:	Ergebnis
1	10. 10. 2004	spielfrei	SK Dessau 93 V
2	24. 10. 2004	SK Dessau 93 V	VfL Köthen V 0,0 : 4,0
3	14. 11. 2004	SG Löberitz V	SK Dessau 93 V 4,0 : 0,0
4	28. 11. 2004	SK Dessau 93 V	SG Löberitz VI 0,0 : 4,0
5	12. 12. 2004	Chemie Bitterfeld II	SK Dessau 93 V 1,0 : 3,0

Tabelle:

Platz	Vereinsname	Brettpunkte	Teampunkte
1	SG 1871 Löberitz VI	13,5	8
2	SG 1871 Löberitz V	11,5	6
3	VfL Köthen V	8	3
4	SK Dessau 93 V	3	2
5	Chemie Bitterfeld II	4	1

Ergebnisse:

Brett	Name	DWZ	1	2	3	4	5	Ges.	%
1	Riechert, Manfred	1506	S						
2	Vogel, Wolfgang	1487	P		0			0	0
3	Wienhold, Martin		I	0	0	0	0	0	0
4	Thamm, Thoralf	724	E	0	0	0		0	0
5	Förster, Richard		L	0		0	1	1	33,33
6	Schmalz, Manfred	1317	F				1	1	100
7	Stechert, Rudolf	1239	R						
8	Mielke, Gerhard	905	E	-					
9	Pietzsch, Christoph		I		0	0	1	1	33,33

Berichte:

1. Runde

Spielfrei

2. Runde

In der Fünften soll vor allem dem Nachwuchs Gelegenheit gegeben werden, um gegen Erwachsene zu spielen und somit Wettkampferfahrung zu sammeln.

Das erste Pflichtspiel ging mit 0 : 4 verloren. Die Gegner waren zu stark. Aber die Eröffnungen wurden nicht schlecht behandelt und besonders Thoralf und Richard hatten anfänglich bessere Stellungen als ihre Gegner. Für Martin am ersten Brett war die Aufgabe zu schwer. Letzendlich musste auch Martin sich seinem Gegner beugen. Doch gute spielerische Ansätze waren nicht zu übersehen.

3. Runde

Wieder eine klare Niederlage. Die Löberitzer waren zu stark. Bemerkenswert der sich entwickelnde Kampfgeist von Martin. Gute drei Stunden kämpfte er gegen die drohende Niederlage. Da sollte sich vielleicht Thoralf ein Beispiel nehmen. 30 Züge in ca. 15 Minuten wären nur korrekt, wenn man gewinnt. Aber es ist alles nicht so schlimm, schließlich sollen ja Erfahrungen gesammelt werden.

4. Runde

Auch diese Löberitzer Mannschaft war zu stark. Die klare 0 : 4 Niederlage sollte nicht so schlecht eingestuft werden. Denn Thoralf und Christoph kämpften lange gegen die drohende Niederlage. Beide hatten auch Chancen mehr zu erreichen.

Es wäre der Mannschaft zu gönnen, dass sie im letzten Spiel gegen Bitterfeld II vielleicht ein halben wenn nicht sogar einen ganzen Punkt erkämpfen könnte.

5. Runde

Nun ausgerechnet in der letzten Runde war es unseren Nachwuchsspielern vergönnt einen Mannschaftserfolg einzufahren. Für den verhinderten Thoralf Thamm spielte der Seniorenspieler Manfred Schmalz. Das war natürlich eine Verstärkung.

Nach anfänglichen Schwächen konnten Martin Wienhold und Richard Förster ihre Partien überlegen gestalten. Sehr schön anzuschauen, wie Richard seinen Vorteil lehrbuchmäßig in einen Sieg verwandelte. Martin dagegen sah schon fast wie der sichere Sieger aus, verrechnete sich jedoch und verlor dann ziemlich klar. Am vierten Brett ließ Christoph Pietzsch seinem Gegner überhaupt keine Chance und gewann ganz klar und überlegen. Der Sieg von Manfred Schmalz war eingeplant.

Mit diesem schönen Mannschaftserfolg konnten die Jungs an den Bitterfeldern in der Tabelle vorbeiziehen.